

MAX SCHELER

VOM EWIGEN IM MENSCHEN

VIERTE DURCHGESEHENE AUFLAGE
HERAUSGEGEBEN VON MARIA SCHELER

FRANCKE-VERLAG•BERN

INHALT

Vorrede des Verfassers zur ersten Auflage	7
Vorrede des Verfassers zur zweiten Auflage	9
<i>Reue und Wiedergeburt</i>	27
<i>Vom Wesen der Philosophie und der moralischen Bedingung des philosophischen Erkennens</i>	61
1. Die Autonomie der Philosophie	64
2. Die philosophische Geisteshaltung (oder die Idee des Philosophen)	66
3. Analyse des moralischen Aufschwungs	83
Der Akt des Aufschwungs als Personakt «des ganzen Menschen».	84
Ausgangspunkt und Elemente des Aufschwungs	87
4. Der Gegenstand der Philosophie und die philosophische Erkenntnis- haltung	92
<i>Probleme der Religion. Zur religiösen Erneuerung</i>	101
Ausgangspunkte einer religiösen Erneuerung	103
1. Religion und Philosophie	124
Typik der bisherigen Anschauungen	126
Der partielle und der totale Identitätstypus	126
Dualistische Typen von Glauben und Wissen	138
Das Konformitätssystem	142
2. Die Wesensphänomenologie der Religion	157
Einteilung	157
Das Göttliche	159
Grundbestimmungen des Göttlichen	159
Die Attribute Gottes in der natürlichen Religion	169
Wachstum und Abnahme der natürlichen Gotteserkenntnis	195
Attribute des göttlichen Geistes	210
Der religiöse Akt	240
Gegenständliche Bedingung der Abgrenzung religiöser Akte	240
Immanente Charakteristik des religiösen Akts nach seiner Konsti- tution	241
Art und Weise der Selbstgesetzlichkeit religiöser Akte	244
Innere und äußere Seite, individuelle und soziale Seite des reli- giösen Akts	258
Der religiöse Akt wird von jedem Menschen notwendig vollzogen	261
Über einige neuere Versuche einer natürlichen Religionsbegründung	265

3. Warum keine neue Religion?	328
Widerstreit der Idee eines persönlichen Gottes und der Erwartung einer neuen Religion.	330
Die weltgeschichtliche Funktionsteilung des menschlichen Geistes und eine «neue Religion».	345
<i>Die christliche Liebesidee und die gegenwärtige Welt. Ein Vortrag</i>	355
1. Christliches Liebesgebot und Humanitarismus.	365
2. Die christliche Gemeinschaftsidee.	371
3. Das Verhältnis der christlichen Gemeinschaftsidee zum gegenwärtigen Zeitalter.	377
<i>Vom kulturellen Wiederaufbau Europas. Ein Vortrag</i>	403
1. Politisch-rechtlicher Rahmen und moralische Bedingung eines kulturellen Wiederaufbaus Europas.	405
2. Die geistigen Formungsmächte eines Wiederaufbaus Europas	422
ANHANG	
Nächwort der Herausgeberin zur vierten Auflage *	451
Verzeichnis der in der vierten Auflage vorgenommenen Berichtigungen und Ergänzungen	459
Anmerkungen zu Text und Fußnoten	463
Bibliographisches Verzeichnis.	470
Register.	487